

Anlage C

Jugendamt

14. 06.2013
We 1151 / Skr 2181

Stellungnahme der Verwaltung zum Konzept Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“

Der freie Träger der Jugendhilfe Kiez e. V. hat in den vergangenen Jahren begonnen, aufgrund zurückgehender Besucherzahlen im offenen Jugendbereich, auch mobile Angebote für Kinder und Jugendliche zu etablieren. Das Jugendamt wurde über diese Entwicklung informiert. Dennoch liegt für das o. g. Projekt bisher keine planerische Grundlage bzw. eine Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss vor.

Nun liegt die Konzeption des Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“ der Verwaltung vor. Es handelt sich dabei um ein Projekt, welches als sozialpädagogisches Angebot beschrieben wird und jungen Menschen ein sehr breites Handlungs- und Erfahrungsspektrum bietet.

Das Projekt ist so konzipiert, dass der Vormittagsbereich für die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Nachmittagsbereich für das Training mit den einzelnen Gruppen genutzt wird. Personell soll das Projekt mit 35 Std./ Woche (eine Stelle) ausgestattet werden. Ziel des Trägers ist es, den Kinder- und Jugendzirkus als zusätzliches Angebot mit entsprechender finanzieller Ausstattung festzuschreiben. Der Kinder- und Jugendzirkus ist derzeit kein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß der aktuellen Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit.

Die bisherige Mitarbeiterstelle beim KIEZ ist Bestandteil des gesamten Stellenumfanges der offenen Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Jugendhilfeplanung. Ein künftiges zusätzliches Angebot Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“ erfordert deshalb die zusätzliche Bereitstellung von jährlichen Projektkosten in Höhe von 46.220 Euro im Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßlau. Ergänzend stellt das KIEZ 500 Euro Eigenmittel für das Projekt zur Verfügung.

Ein fester Bestandteil des Projektes ist die Zusammenarbeit mit Dessau-Roßlauer Schulen. Hier werden im Vormittagsbereich Gruppenangebote für Schulklassen unterbreitet sowie der Neigungs- und Sportförderunterricht (Regenbogenschule) durchgeführt.

Die AG Jugendarbeit empfiehlt nach ausgiebiger Diskussion in ihrer Sitzung am 13. Juni 2013 dem Jugendhilfeausschuss:

Der JHA beschließt den Kinderzirkus „raxli-faxli“ als zusätzliches Projekt zur aktuellen Jugendhilfeplanung. Da der JHA aber lediglich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beschließen kann, müssen die Projektkosten in Höhe von 46.220 Euro zusätzlich im Haushaltsplan des Jugendamtes eingestellt werden. Dies erfordert in der Folge einen Stadtratsbeschluss.

Auswirkungen und Hinweise zur Empfehlung:

Die Umsetzung des Teilplanes Jugendarbeit für die Stadt Dessau-Roßlau wird bei Umsetzung aller Handlungsempfehlungen einen Aufwuchs an personellen Bedingungen nach sich ziehen.

Das Land Sachsen-Anhalt plant Kürzungen und in der Folge die Streichung des Fachkräfteprogramms sowie der Jugendpauschale. Welche Folgen dies für die Stadt Dessau-Roßlau mit sich bringt, ist derzeit noch nicht zu beziffern, im politischen Raum müssen dazu Entscheidungen getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund soll nun ein zusätzliches Projekt mit einem Kostenvolumen von 46.220 Euro installiert werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Umsetzung des Projektes als zusätzliches Angebot der Kinder- und Jugendarbeit aufgrund der aktuellen Haushaltssituation nicht leistbar.